# GEMEINDE BRIEF

Ausgabe 2 | Feb., März, April 2026

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen

**HIGHLIGHTS AUS DER GEMEINDE**

**BESUCHSDIENST UND DIAKONIE**

**OPEN-AIR-TAUFE**

Selig sind,
die nicht
sehen und
doch glauben.

Johannes 20,29

GOTT SPRICHT:

# SIEHE ICH MACHE ALLES NEU

Offenbarung 21, 5

Der Boden ist noch kühl unter deinen Füßen, dein Atem zeichnet kleine Wolken in die Luft. Vor dir liegt die Weite des neuen Tages. Langsam schiebt sich die Sonne über den Horizont. Zarte rosa Streifen drängen sich hindurch, schließlich warmes Orange. Das Licht öffnet dir den Vorhang. Neugierig, auf das was kommt.

Die Jahreslosung: „Siehe" lädt ein, hinzuschauen. Nicht hastig, sondern aufmerksam und erwartungsvoll. Schau hin. Als würde Gott uns anstupsen: „Guck doch mal. Heb den Blick. Öffne die Augen. Sieh mich an!"
Das verändert die Haltung.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude", sagt der Engel zu den Hirten und aus dem ersten Schrecken wird großes freudiges Staunen.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!", sagt Jesus über sein Wirken. Aus dieser Zusage wird die weltweite Verbreitung seiner Geschichte.

„Siehe", das nur kleine Wort verändert viel.
Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem unerwartet erzählt, was es Spannendes erlebte.
Wenn jemand nach langer Krankheit wieder gelöst lacht.

„Siehe, ich mache alles neu." Johannes schrieb in der Offenbarung, was Gott ihn sehen lässt. In seiner Gefangenschaft auf der griechischen Insel Patmos. Ihm öffnet sich eine Tür, eine neue Erde und ein neuer Himmel kommen in Sicht. Eine Welt, in der Gott alles neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Gott will Neues schaffen. Nicht in weiter Ferne. Er brachte im Menschenkind Jesus schon den Anfang des Neuen. Seine Lebensgeschichte berührt und lässt uns Menschen nicht los. Das Losungswort ermutigt auch im Neuen Jahr, mitzuwirken.

Wer seine Aufmerksamkeit auf Gott lenkt, blickt zu ihm auf. Auf ihn zu sehen, macht es nötig, sein Wort zu lesen, zu hören. Dadurch verändert sich buchstäblich die Haltung, damit oft die eigene Sicht der Dinge. Jesus ist unser Vorbild für Gerechtigkeit, Frieden und Gottes Schöpfung zu bewahren.

Traue dir kleine Neuanfänge im Alltag zu, im eigenen Umfeld Anstöße zu geben, kleine Verbesserungen fördern, selbst bei Sorgen, Gott einzubinden.

Es kommt so etwas Gutes der Ankündigung näher: „Siehe, ich mache alles neu." Ein Wort wie ein Sonnenaufgang.

Jenny Robbert

# AN DER KIRCHE TUT SICH WAS….

Durch einen im Sommer durchgeführten Drohnenflug zur Beurteilung der Kirchturmspitze und auch durch kürzlich durchgeführte Teilreparaturen am Norddach des Kirchturmschiffes ist ein schlechter Zustand der Eindeckung, der Holzschalung und vor allem des Turmkreuzes festgestellt worden. Teilweise sind Reparaturen nicht mehr zielführend. Fürs Turmkreuz besteht akuter Handlungsbedarf. Der Kirchenrat hat den Beschluss gefasst, das Turmkreuz rasch vom Dach zu entfernen, um weiteren Schaden durch einen Absturz zu verhindern.
Für die Renovierung bemüht sich der Kirchenrat alle möglichen Förderungsmaßnahmen auszuschöpfen.
Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es durch die Baumaßnahmen zu Einschränkungen rund um die Kirche kommen kann.

| Jahr | Anzahl der Gemeindeglieder | Taufen | Konfirmationen | Trauungen | Beerdigungen | Austritte/Übertritte | Aufnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2024** | 5182 | 29 | 44 | 9 | 68 | 70 | 11 |
| **2025** | 5072 | 35 | 48 | 12 | 76 | 57 | 10 |
| **2015** (vor 10 Jahren) | 5721 | 43 | 59 | 13 | 54 | 19 | 6 |

## ADVENTSKONZERT

Auch in diesem Jahr war das Adventskonzert wieder gut besucht. Die Teilnehmer genossen einen gelungenen Abend, der von vielen verschiedenen Musikgruppen und Chören mitgestaltet wurde. Es gab Darbietungen von der Gruppe Mövenpick sowie den Chören „Salz und Pfeffer", „Harmonie" und den „Uelser Stimmen" unter der Leitung von Tobias Klomp. Daneben intonierten der Posaunenchor und der Gitarrenkreis einige Stücke und die Kurumlian-Brüder - erstmals in diesem Format dabei - stellten Ihr Können unter Beweis. Jan Nyboer spielte Lieder auf der Kirchenorgel. Timo Schoemaker moderierte das Programm und las ein plattdeutsches Gedicht vor.
Statt ein Eintrittsgeld zu erheben, wurde am Ende des Konzerts um eine Spende für die Organisation "Wünschewagen" gebeten. Der Wünschewagen ist in Niedersachsen und somit auch in der Grafschaft Bentheim unterwegs. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Wünschewagens erfüllen Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen Herzenswunsch. Es kam eine Summe von 2707,07 EUR zusammen. Wir danken allen Spendern für ihre Gabe und allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.

## SENIOREN-ADVENTSFEIER

Die Senioren-Adventsfeier am Freitag, 5. Dezember, war ein rundum gelungenes Fest. Bei Kaffee und Kuchen strahlte der gefüllte Gemeindesaal eine gemütliche Atmosphäre aus.
Das gemeinsame Singen begleitete Lisa Engbers mit der Geige. Ein Highlight war der Auftritt der Sünneküken Wielen. Mit viel Herz und Unterstützung der Eltern begeisterten die jüngsten Kinder das Publikum. Besonders erfreulich war die Sammlung zugunsten Hospiz Grafschaft Bentheim, bei der 727,00 Euro zusammenkamen. Vielen Dank für den schönen Nachmittag, der unserer Gemeinschaft wieder Freude und schöne Begegnungen bescherte. Jenny Robbert

## DANKSCHREIBEN DER HOSPIZHILFE GRAFSCHAFT BENTHEIM E.V.:

„Ihr Beitrag bedeutet uns sehr viel und hilft uns dabei, unsere hospizliche Tätigkeit weiter voranzubringen.
Gerade auch zur Weihnachtszeit wird deutlich, wie wertvoll Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft sind. Dank Menschen wie Ihnen können wir Menschen jeglichen Alters in der letzten Lebensphase und in Zeiten der Trauer unterstützen. Wir werden die Spende in Ihrem Sinne nutzen…und wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches neues Jahr."

## BERICHT DES EGGER FRAUENTREFFS:

Bei der Weihnachtsfeier unseres Egger Frauentreffs mit 30 Teilnehmern haben wir haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und anderes für den Brotkorb Neuenhaus gesammelt, wie es auch jeden Sonntag bei den Abkündigungen steht und gesagt wird. Drei gefüllte Körbe und ein Karton kamen zusammen. Gerda Balderhaar und ich haben es dann gerne nach Neuenhaus gebracht. Siehe Foto.
Außerdem hat der Egger Frauentreff 150,90 € für die Diakonie Katastrophenhilfe für den Südsudan gespendet. Elfriede Weelink

## BERICHT VOM MARKTCAFÉ-LÄDCHEN

Auch 2025 blicken wir auf ein gutes Jahr zurück.
Unser Lädchen ist weiterhin jeden Donnerstag von 15.00 -17.00 Uhr oben im Gemeindehaus geöffnet. Obwohl es im Sommer etwas ruhiger war, können wir auf viele interessante Besuche und Gespräche zurückblicken.
Ende Januar gab es wieder das Dankeschön-Frühstück für alle fleißigen Helfer, die uns unterstützen.
Am 29. Juni haben wir das 20-jährige Bestehen des Marktcafé-Lädchens in einem schönen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken gefeiert.
Natürlich gab es im November auch wieder unsere große Backaktion. Dank einer tollen Beteiligung wurden innerhalb einer Woche 22.200 Neujahrskuchen, 1200 Schoosollen und viele Knieperties gebacken. Die Neujahrskuchen waren so begehrt, dass sie am Donnerstag vor dem 3. Advent schon ausverkauft waren.
Am 6. Dezember waren wir vom Lädchen auch auf den Weihnachtsmärkten in Wilsum und Uelsen vertreten.
Dankbar können wir auf einen Gewinn von 13.335 € für die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde blicken!
Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr!
Jenni Boers und Friedlinde Scholte-Meyerink

## VERABSCHIEDUNG UND EINFÜHRUNG IM BESUCHSDIENST

Es klingelt an der Tür, die Besucherin wird erwartet. Die gewöhnliche „Guten Tag" Begrüßung ergänzt noch ein herzlicher Glückwunsch zum Geburtstag. Im Besuchsdienst ist das die Kernaufgabe der Mitarbeitenden. Die Jahrzehnte alte Tradition wertschätzt ältere Gemeindeglieder, die längst nicht mehr allein vom Pfarrteam besucht werden können. Diese wertvolle ehrenamtliche Aufgabe üben mehr als 40 Mitarbeitende aus. Jede Aufgabe erlebt ein Ende. Dazu hatten sie sich entschieden und sind im 3. Advent-Gottesdienst würdevoll verabschiedet worden: Geert Oostergetelo, Hermine Warrink, Alide Molendijk, Hindrik Hagedoorn, Heinrich Lichtenberg, Jan Graskamp, Friedrich Holtvlüwer Gerrit Jan Egbers (hier nicht abgebildet) und mit ihrem Tod ausgeschieden, Frau Johanne Veltmann.

Ihren Dienst hatten sie sehr genossen, denn der Besuch war immer auch für sie ein Gewinn. Verbunden sein in der Gemeinde stärkt auch den Glauben. Diese Kontakte werden nicht selten weiter gepflegt.

Wir danken Euch, die ihr über viele, viele Jahre diese wertvolle Aufgabe treu und gewissenhaft angenommen habt. Und allen Jubilaren, welche die Besuchsdienst-Mitarbeitenden herzlich empfangen.
Als neue Nachfolger*innen sind offiziell nun eingeführt: Jan Epmann, Magret Hagmann, Fenna Röben, Gebhard Bakker und Bernhilde Egbers.

Vom 86.- 89. Geburtstag kommen auch sie gerne zu Besuch. Und freuen sich, auch Ihnen zu gratulieren.
Vielen herzlichen Dank Ihnen/Euch allen. Jenny Robbert

## WECHSEL IM DIAKONIEKREIS

Wir freuen uns, dass dem Diakoniekreis gelungen ist, ein neues Diakonenpaar zu finden.
Gela und Jürgen Maatmann aus Gölenkamp wurden im Gottesdienst am 11. Januar offiziell in ihr neues Gemeindeamt eingeführt! Wir wünschen Euch viel Segen für euren Dienst für die Gemeindeglieder!

Gleichzeitig wurden in diesem Gottesdienst das Diakonenpaar Bettina und Friedrich „Fiete" Holtvlüwer nach sieben Jahren Dienst verabschiedet. Wir danken an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für eure getane Arbeit!

Das Bild entstand bei dem anschließenden Beisammensein des Diakoniekreises nach dem Gottesdienst. Pastor Harms

## VORSTELLUNGS-GOTTESDIENST DES MINIJAHRES 2025/26 AM 07.12.2025

Am 2. Advent war viel Action in der vollen Kirche!
Warum? War schon Heiligabend?
Nein - aber unsere neuen Konfis vom Minijahr (Konfirmation 2029) haben sich der Gemeinde vorgestellt!
In einem lebendigen Gottesdienst mit den Konfis und ihren Familien haben wir Revue passieren lassen, was wir alles gemacht und gelernt haben (wenn sie Zeit haben, dann kommen Sie doch ins ref. Gemeindehaus und schauen Sie sich im Konfi-Raum die Wände an!).
In der Predigt ging es um St. Nikolaus (klar, es war ja der Tag nach dem 6. Dezember!) und was dieser vor rund 1600 Jahren in Myra (Türkei) für die Menschen Gutes getan hat, weil er Christ war!

Ich freue mich auf die weiteren Stunden im Minijahr, das bis zu den Osterferien geht! Pastor Harms

## „HÄSCHTÄK FROIT OICH" – KRIPPENSPIEL IN DER KAPELLE EGGE

Mit großer Freude erlebte die Gemeinde an Heiligabend ein lebendiges Krippenspiel in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle Egge. 27 Kinder brachten das moderne Stück „Häschtäk Froit Oich" auf die Bühne – für unseren kleinen Ort ein beeindruckendes Zeichen lebendiger Gemeindearbeit.
Besonders die älteren Kinder und Konfirmand*innen griffen das zeitgemäße Thema auf: Skepsis gegenüber der altbekannten Weihnachtsgeschichte und das lange Warten an Heiligabend. Im Verlauf des Spiels wandelte sich diese Haltung spürbar – am Ende stand die Freude im Mittelpunkt, bei den Mitwirkenden ebenso wie in der Gemeinde.
Die Vorbereitung war für das dreiköpfige ehrenamtliche Team eine schöne Herausforderung. Neben den Proben wurde gemeinsam gesungen und gebastelt: Tonsterne als Kerzenhalter entstanden als kleine Gastgeschenke für die Besucherfamilien, außerdem Baumschmuck für den Weihnachtsbaum der Kapelle.
Die letzten Proben fanden in der Kapelle statt. Auch wenn die Generalprobe noch etwas holprig verlief, wurde das Krippenspiel an Heiligabend umso berührender.
Das Stück regte zum Nachdenken an: Auch heute gibt es Menschen ohne Zuhause und ohne Platz – gerade in einer Zeit, in der viele nur auf Geschenke warten. Weihnachten erinnert daran, füreinander da zu sein und Mensch zu bleiben.
Musikalisch begleitet wurde das Krippenspiel von Lisa Egbers (Querflöte) und Friedlinde Scholte-Meyerink (Gitarre). Pastorin Jenny Robbert griff die Botschaft des Stückes in ihrer Predigt eindrucksvoll auf.
Der kräftige Applaus zeigte: Dieses Krippenspiel hat bewegt. Häschtäk Froit Oich.

**Rekordbeteiligung und Jubiläum beim Krippenspiel**
In diesem Jahr durften wir uns über eine überwältigende Beteiligung freuen, die alle bisherigen Rekorde gebrochen hat! Sage und schreibe 53 Kinder waren mit großem Eifer dabei, die Weihnachtsgeschichte auf die Bühne zu bringen. Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend zu sehen, mit welcher Freude, welchem Engagement und welcher Hingabe die jungen Darstellerinnen und Darsteller in ihre Rollen schlüpfen.

Ein solch großes Projekt wäre ohne unser engagiertes Organisationsteam nicht denkbar. Wir heißen in diesem Jahr ganz herzlich unsere zwei neuen Kolleginnen willkommen, die frischen Wind und neue Ideen in die Gestaltung des Krippenspiels bringen. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung.
Gleichzeitig möchten wir zwei besonders treuen Seelen danken und gratulieren: Zwei unserer langjährigen Kolleginnen feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum in der Krippenspiel-Betreuung und -Gestaltung! Zehn Jahre lang haben Heike Vrielmann und Charlotte Alting mit unermüdlichem Einsatz, Kreativität und viel Herzblut dazu beigetragen, dass unsere Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Danke dafür!

**Die Sprechproben - Wer ist wer und wer kann seinen Text schon!**
Bei der ersten Sprechprobe im Gemeindehaus wird es dann immer spannend. Nach den Herbstferien konnten wir den neuen Text verteilen und allen Sprech-Kindern ihre Rolle verraten. Dies wird immer mit großer Aufregung erwartet und wir sind immer sehr erleichtert, wenn wir nur in glückliche Gesichter schauen können. Passt etwas doch nicht? Wir finden eine Lösung.
Ab dann wird an zwei Terminen gelesen, auswendig gelernt und geprobt, bevor es dann bei der dritten Probe schon in die Kirche geht. Vorher hat sich das Orgateam schon wieder einmal getroffen um vor Ort in der Kirche zu überlegen, wo und wie wir welche Szene am Besten umsetzen können. Was brauchen wir noch an Requisite, und ein Teil des Teams hat die Kostüme gesichtet und bereits mit Namen versehen.
Der erste Termin in der Kirche ist meist immer etwas wuselig. Meist klappt es aber recht flott. Zur Planung, wie die Szenen gespielt werden, gehört auch immer die Versorgung der vorhandenen Mikros dazu. Alle wollen natürlich gern ein Headset. Aber, wenn es viele Sprechrollen gibt, ist das nicht immer möglich. Wir planen dann auch Stand- und Handmikros ein und überlegen, wer vom Team während des Stückes wo sitzt und welche Aufgaben noch übernommen werden. Oft sind dann auch unsere Partner mit eingeplant :-) Anfang Dezember kommt dann die große Kostümprobe. Jedes Kind wird nun mit allem versorgt, was seine Rolle benötigt. Es ist immer so schön zu sehen, wie stolz die Kids ihr Kostüm dann bei der anschließenden ersten gemeinsamen Probe tragen. Kurz vor den letzten Proben kommen dann unsere zwei Bühnen und der Stall in die Kirche. Auch hier sind wieder Orgateam-Mitglieder samt familiärer Unterstützung am Werk.
Auch kommt dann der Moment, auf den unsere Sprechrollen warten. Die Mikroprobe. Unser Techniker unterstützt uns ab der Hauptprobe, verkabelt die Kids und wird hier ebenso von Kids einer Orgakollegin unterstützt. Der korrekte Umgang mit den Geräten ist am Anfang noch gewöhnungsbedürftig und auch für den Techniker ist es natürlich eine Herausforderung, sich ins Stück einzufinden, um den Einsatz zu treffen.

**Am Ende steht ein Stern über allem !**
Nach der Generalprobe ist er da - Der Heiligabend. Alle sind aufgeregt, auch am Orgateam geht das nicht vorbei. Zum Glück gibt es die "Mutmachkirschen" gegen Lampenfieber. Einfache Weingummi-Kirschen wirken da tatsächlich Wunder :-)
Für Mama, Papa und Geschwister wurden von uns Plätze reserviert, so dass alle Darsteller ihr wichtigstes Publikum ganz in Ihrer Nähe haben. Bald heißt es dann Türen auf für alle Gemeindemitglieder und "Alles auf Anfang - Los geht´s" Wir sind jedes Jahr wahnsinnig stolz, wie großartig die Kinder vor so einem großen Publikum so souverän ihr Stück vortragen. Pures Gänsehaut-Feeling und Stolz erreicht uns dann beim traditionellen Ende, wenn alle Kinder im Schlussbild auf der großen Bühne unter dem schönen Stern die erste Strophe von "Stern über Bethlehem" singen.

## LIEBE GEMEINDE,

im November letzten Jahres stand unsere Spendenaktion ganz im Zeichen des Teilens – inspiriert von der Geschichte Martins, der viel Gutes getan hat. In dieser Woche sammelten Jung und Alt bereitwillig Spenden für den Brotkorb Neuenhaus. Mit jeder Spende wuchsen die Freude und das Bewusstsein, dass Teilen konkrete Hilfe bedeutet.

In der darauffolgenden Woche machten sich sechs Kinder, begleitet von zwei Mitarbeiterinnen, mit einem großen Bollerwagen und dem Bus auf den Weg nach Neuenhaus. Dort wurden die Spenden persönlich übergeben. Die Begegnung vor Ort war von Wärme und Dankbarkeit geprägt. Es war uns eine große Freude, die Spenden gemeinsam mit den Kindern überreichen zu dürfen.

Wir danken allen Beteiligten – den Kindern, ihren Familien, den Mitarbeitenden und allen, die gespendet haben – für diesen lebendigen Ausdruck christlicher Nächstenliebe, Teilen macht stark, Gemeinschaft wächst durch Mitgefühl und Handeln.

Viele Grüße von den Amselstrolchen

## WELTKINDERTAG IN DER KITA „TABALUGA"

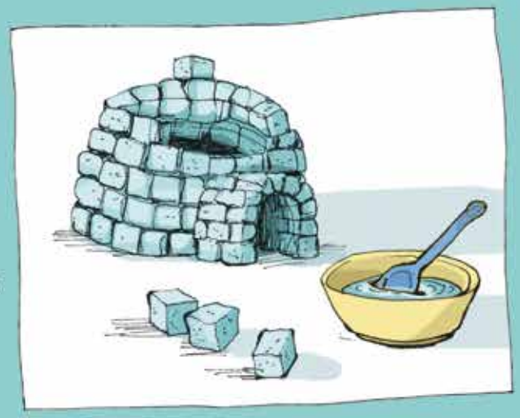
Am Montag, den 22. September 2025, feierten wir in der Kita „Tabaluga" den Weltkindertag. Am Morgen durften wir die Kinder in unserer bunt geschmückten Kita begrüßen. Gemeinsam trafen sich Groß und Klein aus allen Gruppen auf dem Flur, um gemeinsam den Weltkindertag zu starten. Es wurde besprochen, warum wir den Weltkindertag feiern. Dabei wurde erläutert, dass jedes Kind wichtig und einzigartig ist. Kinder haben das Recht zu spielen, zu lernen, zu lachen – und auch mitzuentscheiden. So haben die Kinder auch bei der Planung des Weltkindertags mitgewirkt und gute Ideen mit eingebracht. Nachdem der Tagesablauf mit den Kindern durchgesprochen wurde, sangen Groß und Klein das Lied „Anders als du".
Anschließend stärkten wir uns bei einem reichhaltigen Buffet oder wie die Kinder so schön sagen: „Schlemmerfrühstück".
Im Laufe des Vormittags gab es viele Angebote für die Kinder: Silke, unsere Funktionskraft für Sprache, las Bücher zur Inklusion vor. Außerdem wurde eine Buchausstellung für die Eltern mit Geschichten zu Vielfalt und Inklusion vorbereitet. Ein besonderes Highlight war das Kinderschminken. Hier haben wir die tolle Unterstützung von Eltern aus der Kita bekommen. Es gab Motive wie Regenbogen, Fußball, Raupe oder Schmetterling. Außerdem wurde die Turnhalle in eine große Baulandschaft verzaubert. Die Kinder hatten die Möglichkeit mit den verschiedensten Baumaterialien wie Tücher, Tiere, Bausteine, Magneten und vieles mehr eigene Werke zu gestalten. Zum Abschluss sorgten Musik, Luftballons und eine glitzernde Discokugel für Lachen, Spaß und Spielen.
So war unser Weltkindertag ein buntes Fest voller Freude, Gemeinschaft und Wertschätzung für alle Kinder.
Wir hoffen wir konnten Ihnen einen kleinen Einblick in unseren spannenden Kita-Alltag geben.
Herzliche Grüße das Team Tabaluga

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



**Wie nennt man den Flur in einem Iglu?**
Eisdiele

**Welche Blumen blühen im Winter?**
Eisblumen

## Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!

## Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.

**Mehr von Benjamin ...**
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

## SUSANNE MOOS ALS JUGENDREFERENTIN EINGEFÜHRT – WOHNZIMMERGOTTESDIENST IN DER NIEDERGRAFSCHAFT

Am 1. Advent wurde Susanne Moos als neue Jugendreferentin der Reformierten Kirche Niedergrafschaft mit einem atmosphärischen Wohnzimmergottesdienst in der Kirche in Wilsum in ihr Amt eingeführt. Das Thema des Abends lautete: „All I want for christmas is you" und wurde von Pastorin Antje du Plessis und Team feinfühlig und persönlich gestaltet.
Schon beim Betreten des Kirchraums fiel die besondere Dekoration auf: Überall lagen farbige Sitzsäcke, welche die Kirche in ein gemütliches Wohnzimmer verwandelte. Die Atmosphäre lud Menschen aller Generationen aus neun Gemeinden ein, sich willkommen und verbunden zu fühlen.
Die 50-jährige Susanne Moos bringt Erfahrungen mit: Drei Jahre Jugendreferentin in Lage, ausgebildete Lektorin und derzeit in Ausbildung zur Ältestenpredigerin. Gemeinsam mit Kollegin Angélique Robbert will sie künftig ein vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Gemeinden der Niedergrafschaft anbieten.
Das Thema zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Drei Perspektiven standen im Mittelpunkt: Was wir für ein friedvolles Leben brauchen, was Gott von uns erwartet und wie wichtig es ist, einander dieselbe Zusage zu geben: Du bist gewollt und gut, so wie du bist.
Eine kleine Jugendband bestehend aus zwei Sängerinnen, einem Gitarristen und einer Pianistin prägte die musikalische Gestaltung. Jana Bremann gab mit einem Lied dem Gottesdienst einen besonders stillen, intensiven Moment.

Viele Gottesdienst-Teilnehmer*innen sprachen Susanne Moos gemeinsam einen Gruppensegen zu.
Im Anschluss gab es Kaffeebecher als liebevolle Give-aways und ein Pizzaessen, das Raum für Gespräche und Begegnung bot.
Der Wohnzimmergottesdienst zeigte eindrucksvoll, wie Wärme, Kreativität und Gemeinschaft in der Niedergrafschaft lebendig sind – und markierte einen hoffnungsvollen Start für Susanne Moos in ihrem neuen Wirkungsbereich.

## TERMINE DER REFORMIERTEN JUGEND IN DER NIEDERGRAFSCHAFT

**Uelsen**
Jugendgottesdienst am 19.04.2026 um 17.00 Uhr
Jugendgottesdienst am 31.05.2026 um 18.00 Uhr

**Lage**
Offener Jugendtreff, mittwochs von 14.30 - 17.30 Uhr

**Hoogstede:**
ökumenischer Kinderbibeltag: 18.04.2026

**Wilsum**
Teamer*innen Card: 13.03.-15.03.2026

**Veldhausen**
Lagerfeuergottesdienste: 20.03. und 24.04.2026

**Georgsdorf**
Jugendkirche: 17.05.2026, 17.00 Uhr
Kirche Kunterbunt: 30.05.2026

**Laar**
Ökumenischer Kinderbibeltag: 25.04.2026
Familiengottesdienst: 26.04.2026

Zu allen Terminen sind auch Kinder und Jugendliche aus den Nachbargemeinden herzlich Willkommen.

## ORGEL SPIELEN - SCHNUPPERKURS

Du bist musikinteressiert und neugierig auf ein besonderes Instrument? Dann laden wir dich herzlich ein, das Orgelspiel kennenzulernen!
Wir bieten einen Schnupperkurs mit drei Terminen an. Direkt an der Kirchenorgel wird er fachkundig von der Musikschule durchgeführt.
Die Unterrichtseinheiten werden weiter großzügig unterstützt durch die Kirchengemeinde, den Synodalverband und das Organeum, so dass für die Schülerinnen und Schüler nur ein kleiner, gut erschwinglicher Eigenbeitrag bleibt.

**Interesse geweckt?**
Melde dich doch gerne für weitere Infos im Kirchenbüro:

| | |
|---|---|
| Di., Mi. und Fr. | 09.00-11.00 Uhr |
| TEL | 05942 556 |
| Mail | uelsen@reformiert.de |

oder auch bei unseren Pastoren.
Wir freuen uns auf Dich!

**Gottes Segen bleibt**
**Geburtstags-Segen.**
**Gottesdienst Segen.**
**Familien Segen.**
**Dein Segen.**
**Zeit für dich selbst.**
**Zeit für Gott.**
**Auf biblischen Spuren.**
**Bodenbilder.**
**Gemeinsam mit Jakob.**

Stufen des Lebens
Kurse zum Glauben

## VIER TREFFEN

Jeweils am Montag, 26. Januar, 2., 9. und 16. Februar 2026
19.30 Uhr - 21.30 Uhr mit Pause.
Auch einzeln besuchte Abende sind möglich.

**Das Team freut sich über Ihre Anmeldung.**
Helga Jüngerink und
Jenny Robbert Tel. 05921-8509963 oder j.robbert@gmx.net.

## „KOMMT! BRINGT EURE LAST."

– so lautet das befreiende Motto des Weltgebetstages 2026, das Frauen aus Nigeria ausgewählt haben. Angelehnt an Worte von Jesus im Markusevangelium (11, 28-30) sollen sie Hoffnung geben gegen alle Hoffnungslosigkeit.
Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – zweieinhalb Mal so groß wie die Bundesrepublik, über 230 Millionen Menschen, über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen. 43% der Bevölkerung ist unter 15 Jahre und nur 3% sind 65 und älter.
Nigeria, ein Land, das trotz vieler Bodenschätzen wie Öl, Gas und Gold unter großer Armut und Gewalt leidet. Gewalt zu Hause und auf der Straße. Kriminalität, Bandenüberfälle, Korruption und Entführungen durch Terrorgruppen wie Boko Haram und Islamischer Staat stehen auf der Tagesordnung. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. In Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten nehmen sie uns mit nach Nigeria.
Wir, das Weltgebetstags-Team hier in Uelsen, laden Sie ein zu diesem besonderen Gottesdienst in der Winterkirche. Er findet dieses Jahr erneut an einem Sonntag, dem 08.03.26 um 10 Uhr in der altreformierten Kirche statt. Wir bitten Sie um Gaben für ein Mitbring-Buffet, das im Anschluss an den Gottesdienst stattfindet.
für das Vorbereitungsteam: Martina Gebauer





# Passion bedenken

in der Karwoche

von Montag (30.3.26) bis Donnerstag (2.4.26)

jeweils um 19.00 Uhr

im Chorraum der Reformierten Kirche

eine halbe Stunde zum

Innehalten

Hören

Beten

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

# JESUS, GANZ MENSCHLICH

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus aber macht sich nicht gleich auf den Weg, sondern wartet noch ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta eintrifft.
Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freundes, überwältigt vom Schmerz. Als sei auch er hilflos, als glaube er nicht mehr daran, himmlische Kraft zu bekommen, die ihm ermöglicht, einen toten Menschen wieder ins Leben zu rufen.
Jesus weint.
Und ich fühle mit ihm, ich weiß ja, wie traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, so wie es mich getröstet hat, wenn jemand mich in den Arm genommen hat und mir die Tränen abgewischt hat, als ich traurig war.
Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm.
Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben.
Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.
Wie wichtig ist auch das: Hinschauen, um Tod, Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fließen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist.
Denn genau da, wo das große Wunder in Frage steht, wird das kleine Wunder möglich: Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

TINA WILLMS





## TRAUERSTAMMTISCH FÜR MÄNNER

Raum für Austausch, Mut und neue Wege
Männer trauern oft anders – und nicht selten fehlt ihnen ein Ort, an dem sie offen über ihren Verlust sprechen können.
Die Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e. V. lädt jeden 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr zum Trauerstammtisch für Männer ein. Treffpunkt ist das Gemeindehaus der ev.-altref. Kirche, Paul-Gerhardt-Straße 2 in Nordhorn.

Der Abend bietet Männern, die einen geliebten Menschen verloren haben, einen geschützten Raum für Begegnung, Gespräche und stilles Dabeisein – ganz ohne Zwang.

Bei einem Getränk oder kleinen Aktivitäten können sich Betroffene austauschen, zuhören und neue Wege im Umgang mit ihrer Trauer entdecken. Das erste Treffen findet am 21. Januar 2026 statt.

Eine Anmeldung ist möglich unter Tel.05921-75400
oder per E-Mail an info@hospizhilfe.de
Auch spontan Entschlossene sind herzlich willkommen.

## TERMIN IM I.G.E.L. ZUM VORMERKEN

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, 15. April 2026 ab 14.30 Uhr im I.G.E.L. in Haftenkamp für alle Gemeindeglieder aus dem Bezirk Gölenkamp, Haftenkamp, Hardinghausen, Hilten und Lemke, die 75 Jahre und älter sind. Begleitpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen.
Gerne möchten wir um vorherige Anmeldung
bis zum 8. April 2026 bitten:
Familie Reurik | Tel. 05941 5463 | Mobil 0172 8869240

## HERZLICHE EINLADUNG FÜR DIE FEIER ZUR GOLDENEN KONFIRMATION!

Sie sind im Jahr 1976 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden? Ein Anlass, der besonders gewürdigt werden soll. Am Sonntag, den 31. Mai 2026 beginnt die Feier mit dem Gottesdienst. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Tragen Sie den Beginn für 10.00 Uhr im Kalender schon ein. Eine persönliche Einladung wird zu Ihnen kommen. Und dabei kann eine Unterstützung uns helfen.
Adressen vieler, die in Uelsen geblieben sind, finden wir leicht. Schwieriger wird es, die auswärts verzogen sind und ihren Geburtsnamen aufgaben. Darum meine Bitte, Hinweise zu geben und wer die Recherche-Arbeit unterstützen möchte, der melde sich gerne im Büro. Fragen Sie uns, ob wir „entlegene" Adressen oder Namenswechsel schon kennen. Zu Mitte April werden die Einladungsbriefe versendet.

Jenny Robbert und Team

# *Wir danken dir, Herr Jesus Christ, dass du für uns gestorben bist.*

Wir leben wieder in der Passionszeit und bedenken wieder in besonderer Weise das Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

„Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber." 2. Korinther 5, Vers 19.

Jesus gab sein Leben um uns zu erretten aus der Macht der Sünde. So groß war seine Liebe zu uns. Durch ihn ist die Tür zum Vater wieder offen. Gottes Geist möge es schenken, dass wir unsere eigene Gerechtigkeit aufgeben und unser Leben ihm übergeben, dann wird unser Herz frei. Der geschenkte Glaube und das Vertrauen zu ihm tragen uns auch durch schwere Zeiten und über den Tod hinaus.
Dafür wollen wir danken mit Lied 79.

Mina Küper

1) Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für uns gestorben bist
und hast uns durch dein teures Blut
gemacht vor Gott gerecht und gut

2) und bitten dich, wahr Mensch und Gott:
Durch deine Wunden, Schmach und Spott
erlös uns von dem ewgen Tod
und tröst uns in der letzten Not.

3) Behüt uns auch vor Sünd und Schand
und reich uns dein allmächtig Hand,
dass wir im Kreuz geduldig sein,
uns trösten deiner schweren Pein

4) und schöpfen draus die Zuversicht,
dass du uns wirst verlassen nicht,
sondern ganz treulich bei uns stehn,
dass wir durchs Kreuz ins Leben gehn.

DIE EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE UELSEN
LÄDT EIN ZUR

# OPEN-AIR TAUFE

SONNTAG
28.06.26
10 UHR
FREIBAD
ITTERBECK

TAUFFEST MAL ANDERS!
IM FREIBAD ITTERBECK TAUFEN WIR BABYS, KINDER,
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE.

INFORMIERE DICH BEI UNSEREM PFARRTEAM ODER IM
GEMEINDEBÜRO: 05942 556 (DI, MI & FR 9-11 UHR)





**Stufen des Lebens – Gottes Segen bleibt**
Jeweils montags,
26. Januar, 2., 9. und16. Februar 2026
/ 19.30 Uhr - 21.30 Uhr mit Pause im
ref. Gemeindehaus Uelsen

**Weltgebetstag der Frauen**
Sonntag,
8. März 2026
um 10.00 Uhr
in der
altreformierten
Kirche in Uelsen

**Passionsandacht**
Mo. 30. März 2026 bis
Do. 2. April 2026
jeweils um 19.00 Uhr
im Chorraum der
reformierten Kirche
in Uelsen

**Abschluss Minijahr 2025/2026**
So., 12. April 2026
um 17.00 Uhr
in der reformierten
Kirche in Uelsen

**Seniorennachmittag Gölenkamp, Haftenkamp, Hardinghausen, Hilten und Lemke**
Mi., 15. April 2026
um 14.30 Uhr
im I.G.E.L. Haftenkamp

**Jugend-gottesdienst**
Sonntag,
19. April 2026
um 17.00 Uhr
in Uelsen

**Besuchsdienstkreis**
**Montag,** 13. April 2026 um
18.00 Uhr im reformierten
Gemeindehaus in Uelsen
**Dienstag,** 14. April 2026
um 18.00 Uhr im I.G.E.L in
Haftenkamp
**Mittwoch,** 15. April 2026 um
18.00 Uhr im Gemeindeheim
in Egge

**Frauenkreis Haftenkamp/Halle und Frauenkreis Uelsen („De Ölleren")**
Jeweils dienstags,
10. Februar 2026 um 15.00 Uhr,
10. März 2026 um 15.00 Uhr
und 14. April 2026 um 14.30 Uhr
(jeden zweiten Dienstag im Monat im
reformierten Gemeindehaus in Uelsen )

**Frauentreff Egge**
Jeweils montags, 16. Februar 2026
um 19.30 Uhr und 20. April 2026
um 19.30 Uhr
(alle zwei Monate am dritten Montag im
reformierten Gemeindeheim in Egge)

**GITARRENKREIS**
Mittwochs, 04. Februar 2026,
04. März 2026 und 01. April 2026
um 20.00 Uhr im reformierten
Gemeindehaus in Uelsen
(Immer 4-wöchig)

**POSAUNENCHOR**
Donnerstags,
wöchentlich
um 19.30 Uhr
im reformierten
Gemeindehaus
in Uelsen

**Frauentreff Uelsen**
Jeweils dienstags,
17. Februar 2026 um 15.00 Uhr
und 21. April 2026 um 15.00 Uhr
(alle zwei Monate am dritten
Dienstag im reformierten
Gemeindehaus in Uelsen )

**FLÖTENKREIS**
Zumeist 14-tägig im
reformierten Gemeindehaus
in Uelsen.
Weitere Informationen
zu den Übungsterminen
erhält man bei Heike Wiarda,
Tel. 05942 914694

**MARKTCAFÉ UND LÄDCHEN**
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 17.00 Uhr
im reformierten
Gemeindehaus
in Uelsen

**REDAKTIONSKREIS GEMEINDEBRIEF**
Die Treffen finden
unregelmäßig statt.
Weitere Informationen
erhalten Sie
im Gemeindebüro,
Tel. 05942 556

**UELSER STIMMEN**
Montags, wöchentlich
um 19.30 Uhr
im reformierten
Gemeindehaus
in Uelsen

**DIAKONIEKREIS**
Jeden letzten Dienstag
im Monat im ref.
Gemeindehaus Uelsen

## HIER FEHLT NOCH EIN HINWEIS ZU EURER GRUPPE ODER EURER VERANSTALTUNG?

Wir nehmen es gern mit auf! Meldet Euch bitte hierzu im Gemeindebüro (Bürozeiten Di., Mi. und Fr. von 09.00 - 11.00 Uhr),
telefonisch: Tel.: 05942-556
per E-Mail: uelsen@reformiert.de
oder per WhatsApp unter der Mobilnummer: 01575 5967835.

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 9190
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

## KOLLEKTENERGEBNISSE

| | | |
|---|---|---|
| 12.10.2025 | Hoffnung für Osteuropa | 196,65 € |
| 19.10.2025 | Ökumene und Auslandsarbeit | 335,90 € |
| 26.10.2025 | Eylarduswerk | 266,23 € |
| 02.11.2025 | Ambul. diak. Beratungsstellen | 253,98 € |
| 09.11.2025 | EEB/Arbeit ref. Studienleitung | 271,11 € |
| 16.11.2025 | Dt. Kriegsgräberfürsorge | 215,06 € |
| 23.11.2025 | Unterstützung in Not ger. Menschen | 845,65 € |
| 30.11.2025 | Diakoniestift. „Gemeinsam helfen" | 170,07 € |
| 07.12.2025 | Schwangerenkonfliktberatung | 425,25 € |
| 14.12.2025 | Grafschaft zeigt Gesicht | 407,81 € |
| 21.12.2025 | Kirchenmusik im Synodalverb. | 229,08 € |
| 24.12.2025 | Brot für die Welt 15 Uhr | 794,38 € |
| 24.12.2025 | Brot für die Welt 17 Uhr | 951,75 € |
| 24.12.2025 | Brot für die Welt 22 Uhr | 576,01 € |
| 24.12.2025 | Brot für die Welt Egge | 642,39 € |
| 25.12.2025 | Brot für die Welt | 336,17 € |
| 26.12.2025 | Frauenarbeitsgem Synodalv. | 326,04 € |
| 31.12.2025 | Brot statt Böller | 213,96 € |

## SAMMLUNGEN (Stand 18.01.2026)

| | |
|---|---|
| **VVV Uelsen** | |
| Beerdigung Uelsen | 1.517,06 € |
| **Brotkorb Neuenhaus** | |
| Beerdigung Itterbeck Weihnachtsgottesdienst | 137,00 € |
| Grundschule Uelsen Weihnachtsgottesdienst | 305,69 € |
| Kita Sünneküken | 177,80 € |
| **Metmekaar Itterbeck** | |
| Beerdigung Uelsen | 50,00 € |
| Beerdigung Uelsen | 354,52 € |
| Diamantene Hochzeit Itterbeck | 310,00 € |
| **Kita Tabaluga** | |
| Beerdigung Uelsen | 190,00 € |
| **Arche Uelsen** | |
| Beerdigung Uelsen | 336,60 € |
| **Kita Sünneküken Wielen** | |
| Beerdigung Ratzel | 325,73 € |
| **Kita Itterzwerge** | |
| Beerdigung Itterbeck | 444,89 € |
| **Hospizhilfe Grafschaft Bentheim** | |
| Beerdigung Uelsen | 255,80 € |
| Seniorenadventsfeier | 727,40 € |
| **Brot für die Welt** | |
| Einzelgabe | 20,00 € |
| Einzelgabe | 20,00 € |
| Beerdigung Uelsen | 313,35 € |
| Einzelgabe | 100,00 € |
| Einzelgabe | 50,00 € |
| **Haus Slimme, Wilsum** | |
| Beerdigung Itterbeck 50% | 247,99 € |
| **AWO Tagespflege** | |
| Beerdigung Itterbeck 50% | 247,99 € |
| **Blekkerhof** | |
| Weihnachtsgottesdienst Kita Tabaluga | 380,73 € |
| Beerdigung Uelsen | 239,22 € |
| Seniorennachmittag Haftenkamp | 173,70 € |
| **Grafschaft zeigt Gesicht** | |
| Ein Abend mit Goldrand | 201,80 € |
| **Pflegeheim Uelsen** | |
| Beerdigung Halle | 1.002,89 € |
| **Bunter Kreis, Nordhorn** | |
| Weihnachtsgottesdienst Kita Halle | 172,90 € |
| **Diakonie Katastrophenhilfe Südsudan** | |
| Frauentreff Egge | 150,90 € |

## IMPRESSUM

**Redaktion**: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Heike Holtvlüwer, Gesine Holtvlüwer Helga Jüngerink, Mina Küper, Jenny Robbert, Heinrich Schoemaker, Jutta Ziegenhierd.
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
**02.04.2026**

## HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Geburtstage ab 80 Jahre und Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Nach der Datenschutzverordnung dürfen Amtshandlungen in öffentlichen Gottesdiensten in jedem Fall mit Namen und Datum öffentlich bekannt gemacht werden.

**Kirchenratsvorsitzende**
Fenna Plöns
Tel 05948 595 | Mail fenna.ploens@reformiert.de

Gemeindehaus:
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. | 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de

Pastor Bodo Harms
Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de

Pastorin Jenny Robbert
Tel 05921 8509963 | Mail J.Robbert@gmx.net

Gemeindepädagogin Saskia Unkhoff, Tel. 015756379506
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:
Marina Reinhardt
Tel 01573 9372808 | jugend.uelsen@reformiert.de

**Spenden Sie für den Gemeindebrief:**
**Bankverbindung**
IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

**Kindertagesstätten**
Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Sandra Holstein, Leiterin | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Kerstin Dall, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita „Itterzwerge" | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke" | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Kerstin Jansen, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken" | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Anne Schrovenwever, Leiterin | Tel 05948 813
suennekuekenwielen@web.de

**Homepage: http://uelsen.reformiert.de**

# WIR GRATULIEREN

**Folgende Gemeindeglieder haben von Anfang Februar bis Ende April 2026 Geburtstag:**
**Wir grüßen sie mit:** *Das ist die Botschaft, die wir von Jesus Christus gehört haben:*
*In Gott ist Licht und in ihm ist keine Finsternis.* *1 Joh. 1,5*

## zum Geburtstag im Februar 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.02.1940 Friedrich Holtvlüwer, Uelsen | 86 | 16.02.1939 Hanna Paul, Itterbeck | 87 |
| 03.02.1946 Gertrud Bartels, Halle | 80 | 16.02.1941 Johanna Beckmann, Getelo | 85 |
| 03.02.1946 Alfred Büter, Uelsen | 80 | 16.02.1945 Jan Graskamp, Uelsen | 81 |
| 03.02.1946 Jan Büter, Uelsen | 80 | 17.02.1937 Hermann Schüürmann, Uelsen | 89 |
| 05.02.1931 Heinrich Nossels, Uelsen | 95 | 18.02.1941 Hermann Kolde, Halle | 85 |
| 05.02.1941 Alide Onste, Uelsen | 85 | 19.02.1935 Gerda Nossels, Uelsen | 91 |
| 08.02.1937 Wilhelmina Reineke, Neuenhaus | 89 | 19.02.1940 Johanne Diek, Uelsen | 86 |
| 08.02.1941 Renate Nyhoegen, Neuenhaus | 85 | 19.02.1944 Gerrit Gülink, Uelsen | 82 |
| 10.02.1944 Alide Molendyk, Halle | 82 | 19.02.1946 Gisela Kratz, Itterbeck | 80 |
| 10.02.1946 Günther Rotter, Uelsen | 80 | 21.02.1945 Karla Everink, Uelsen | 81 |
| 11.02.1944 Heinrich Spickmann, Uelsen | 82 | 22.02.1930 Anna Mölderink, Gölenkamp | 96 |
| 12.02.1937 Altina Holtvlüwer, Uelsen | 89 | 22.02.1943 Hedwig Veldhuis, Uelsen | 83 |
| 12.02.1943 Anneliese Heine, Uelsen | 83 | 25.02.1930 Frieda Stiepel, Neuenhaus | 96 |
| 12.02.1944 Geert Scholte, Itterbeck | 82 | 25.02.1938 Hanne Lore van Uelsen, Uelsen | 88 |
| 13.02.1936 Geert Evelgünne, Haftenkamp | 90 | 25.02.1941 Jan-Albert Weerd, Uelsen | 85 |
| 13.02.1946 Gerhard Thösink, Uelsen | 80 | 26.02.1936 Agnes Weß, Uelsen | 90 |
| 14.02.1931 Frieda Röttger, Uelsen | 95 | 27.02.1944 Johanne Grobbe, Uelsen | 82 |
| 15.02.1936 Johannes Voet, Uelsen | 90 | 28.02.1940 Johanna van der Kamp, Itterbeck | 86 |

## zum Geburtstag im März 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.03.1938 Evert Konjer, Uelsen | 88 | 18.03.1939 Albert Holthuis, Hardingen | 87 |
| 01.03.1946 Friederika Brandt, Itterbeck | 80 | 19.03.1940 Anneliese Even, Itterbeck | 86 |
| 06.03.1946 Dina Ranters, Uelsen | 80 | 20.03.1941 Anni Reurik, Halle | 85 |
| 07.03.1941 Joachim Wanzek, Uelsen | 85 | 21.03.1939 Anna Johrmann, Uelsen | 87 |
| 07.03.1943 Johannes Wiggers, Uelsen | 83 | 22.03.1941 Jenni Hölter, Gölenkamp | 85 |
| 08.03.1940 Gisela Schoo, Uelsen | 86 | 22.03.1941 Albert Meijer, Itterbeck | 85 |
| 09.03.1939 Johann Völkerink, Höcklenkamp | 87 | 25.03.1933 Gerhard Oelen, Uelsen | 93 |
| 11.03.1936 Hermina Meyer, Uelsen | 90 | 26.03.1934 Everdina Piers, Gölenkamp | 92 |
| 12.03.1939 Dietrich Wigger, Uelsen | 87 | 26.03.1937 Gerhardine Knief, Uelsen | 89 |
| 12.03.1942 Alfred Peters, Itterbeck | 84 | 26.03.1943 Johann Simon, Itterbeck | 83 |
| 15.03.1941 Gertrud Daalmann, Uelsen | 85 | 27.03.1940 Gerda Egberink, Uelsen | 86 |
| 15.03.1941 Fritz-Geert Everink, Gölenkamp | 85 | 27.03.1946 Gerda Reinhardt, Uelsen | 80 |
| 15.03.1942 Johanna Ekkel, Uelsen | 84 | 27.03.1946 Gerda Vrielmann, Itterbeck | 80 |
| 16.03.1937 Gesine Veddeler, Uelsen | 89 | 28.03.1943 Hindrika Grobbe, Itterbeck | 83 |
| 16.03.1942 Jan Harm Bartels, Uelsen | 84 | 28.03.1945 Berend-Hindrik Lot, Getelo | 81 |
| 16.03.1944 Rika Hesselink ,Wielen | 82 | 29.03.1939 Albert Bakker, Wielen | 87 |
| 17.03.1942 Janna Klever, Halle | 84 | 31.03.1933 Gisela Brouwer, Emlichheim | 93 |

## zum Geburtstag im April 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.04.1933 Johann Vrielink Neuenhaus | 93 | 15.04.1946 Gerhard Ekkel Wielen | 80 |
| 01.04.1940 Geesken Hannink Halle | 86 | 16.04.1942 Hindrik-Jan Vorrink Itterbeck | 84 |
| 01.04.1940 Harm Hindrik Wieferink Hardingen | 86 | 18.04.1936 Johanna Maatmann Gölenkamp | 90 |
| 01.04.1943 Otto Seidl Uelsen | 83 | 18.04.1941 Günter Bartels, Uelsen | 85 |
| 02.04.1944 Berthold Koning Uelsen | 82 | 18.04.1944 Johanna Egberink Uelsen | 82 |
| 07.04.1935 Albertus Hilbrands Uelsen | 91 | 19.04.1942 Gerda Visscher Gölenkamp | 84 |
| 09.04.1934 Georg Olthoff Uelsen | 92 | 19.04.1944 Alide Asman Halle | 82 |
| 09.04.1937 Gesine Gaalken Itterbeck/Hoogstede | 89 | 20.04.1940 Hilda Meyer Itterbeck | 86 |
| 09.04.1945 Wilhelm Borgmann Haftenkamp | 81 | 20.04.1943 Wilhelmine Plescher, Uelsen | 83 |
| 10.04.1930 Zwenna Hombrink Uelsen | 96 | 22.04.1934 Gesine Epmann, Lemke | 92 |
| 10.04.1934 Johanna Oelen Uelsen | 92 | 23.04.1940 Alide Hartger Getelo | 86 |
| 10.04.1940 Geert Scholte-Wassink Hardingen | 86 | 23.04.1940 Johanna Warrink Getelo | 86 |
| 10.04.1943 Heinrich Wolters Itterbeck | 83 | 23.04.1944 Johanne Stiepel Lemke | 82 |
| 11.04.1943 Jan Ekkel Gölenkamp | 83 | 26.04.1946 Bernhard Seifert Uelsen | 80 |
| 12.04.1943 Hindrik-Jan Weiden Hardingen | 83 | 27.04.1942 Mina-Janna Küper Uelsen | 84 |
| 13.04.1934 Harm Völkerink Itterbeck | 92 | 28.04.1936 Harm Arends, Itterbeck | 90 |
| 14.04.1941 Fenna Lichtenberg Uelsen | 85 | 28.04.1939 Hanni Diekmann Hardingen | 87 |
| 15.04.1934 Albertus Schütte Itterbeck | 92 | 29.04.1942 Hendrik Molendyk, Halle | 84 |
| 15.04.1938 Gesina Jansen Uelsen | 88 | 30.04.1937 Gerhard Bremmer, Lemke | 89 |

**Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:**
*Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte* *PS. 103,8*

## Ihre Goldene Hochzeit feiern:

| | |
|---|---|
| Helmut und Wilma Gosink aus Uelsen | am 27.02.2026 |
| Jürgen und Helga Lübbermann aus Uelsen | am 11.03.2026 |
| Manfred und Angelika Schoemaker aus Wielen | am 16.03.2026 |
| Derk und Johanna Everink aus Höcklenkamp | am 28.04.2026 |
| Albert und Aleida Lübbermann aus Itterbeck | am 29.04.2026 |
| Derk und Gerdine Gysbers aus Uelsen | am 30.04.2026 |

## Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

| | |
|---|---|
| Geert und Dina Lübbermann aus Getelo | am 25.02.2026 |
| Friedrich und Aleida Wolf aus Uelsen | am 04.03.2026 |

## Ihre Eiserne Hochzeit feiern:

| | |
|---|---|
| Gerrit Jan und Berendina Voet aus Itterbeck | am 02.03.2026 |

# WIR TRAUERN

## In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zwanette Reurik, geb. Gosink aus Itterbeck | 81 Jahre | Monique Egbers, geb. Bussmann aus Uelsen | 77 Jahre |
| Dina Holstein, geb. Schultz aus Uelsen | 87 Jahre | Janna Holtvlüwer, geb. Wever aus Uelsen | 93 Jahre |
| Jan Schipper aus Uelsen | 88 Jahre | Gerda Vorrink, geb. Wolterink, verw. Hankamp aus Itterbeck | 83 Jahre |
| Sina Kuiper, geb. Hinken aus Hilten | 89 Jahre | Friedrich Brinkmann aus Hilten | 87 Jahre |
| Gebhard van Wieren aus Uelsen | 62 Jahre | Ludwig Weerd aus Uelsen | 86 Jahre |
| Berend Borgmann aus Itterbeck | 70 Jahre | Anita Krause, geb. Broch, verw. Hankamp aus Itterbeck | 80 Jahre |
| Erika Klokkers, geb. Quandt aus Uelsen | 88 Jahre | Albert Nyhoff aus Halle | 76 Jahre |
| Derk Holsmölle aus Itterbeck/früher Uelsen | 96 Jahre | Johann Lübbers aus Itterbeck | 77 Jahre |
| Johanna Röben, geb. Veddeler aus Ratzel | 90 Jahre | Claus Schaa aus Uelsen | 86 Jahre |
| Gerrit Hermann Nossels aus Uelsen | 85 Jahre | Heinrich Leupen aus Uelsen | 83 Jahre |

| Datum | Zeit | Ort | Prediger/in | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| 01.02.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | P. Bouws | Winterkirche |
| 08.02.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | P. Harms | Winterkirche |
| 15.02.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | Pn. Noll / P. Harms | Winterkirche |
| 22.02.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | P. Kösters | Winterkirche |
| 01.03.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | P. Bouws | Winterkirche |
| 08.03.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | Team Weltgebetstag | Winterkirche Weltgebetstag Nigeria |
| 15.03.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | Diakon Kinastowski | Winterkirche |
| 22.03.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen altref. Kirche | Lekt. Böwing | Ende Winterkirche mit „Uelser Stimmen“ |
| 29.03.2026 | 10.00 Uhr | Egge | Lekt. Weersmann | mit Gitarrenkreis |
| 30.03.2026 | 19.00 Uhr | Uelsen | Pn. und P. Harms | Passionsandacht |
| 31.03.2026 | 19.00 Uhr | Uelsen | Pn. und P. Harms | Passionsandacht |
| 01.04.2026 | 19.00 Uhr | Uelsen | Pn. und P. Harms | Passionsandacht |
| 02.04.2026 Gründonnerstag | 19.00 Uhr | Uelsen | Pn. und P. Harms | Passionsandacht mit Abendmahl |
| 03.04.2026 Karfreitag | 10.00 Uhr | Uelsen | P. Harms | |
| 05.04.2026 Ostersonntag | 10.00 Uhr | Egge | Pn. Robbert | mit Abendmahl |
| 06.04.2026 Ostermontag | 10.00 Uhr | Uelsen | Pn. Robbert | mit Abendmahl |
| 12.04.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen | P. Harms | |
| | 17.00 Uhr | Uelsen | P. Harms | Abschluss Minijahr in der Ev.-ref. Kirche |
| 19.04.2026 | 09.30 Uhr | Egge | Lekt. grote Höllman | |
| | 11.00 Uhr | Uelsen | Lekt. grote Höllman | |
| 26.04.2026 | 10.00 Uhr | Uelsen | Pn. Robbert | |

**Weitere Termine bzgl. Taufmöglichkeiten können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Rufnummer 05942-556 erfragen.**

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uelsen
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen | Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de | www.uelsen.reformiert.de | Öffnungszeiten : Di, Mi und Fr von 09.00-11.00 Uhr